

den Herrn desselben Knechts/vnd lies jn los/  
vnd die Schuld erlies er jhm auch.

Da ging derselbige Knecht hinaus/ vnd fand einen seiner Mitknechte/ der war ihm hundert groschen schuldig. Und er greiff ihn an/ vnd würgte ihn/ vnd sprach/ Befale mir was du mir schuldig bist. Da fiel sein Mitknecht nider/ vnd bat ihn/ vnd sprach/ Hab gedult mit mir/ ich wil dirs alles bezahlen. Er wolte aber nicht/ sondern gieng hin/ vñ warff ihn ins Gefengnis/ bis das er bezahlet/ was er schuldig war.

Da aber seine Mitknechte solches sahen/  
wurden sie sehr betrübt / vnd kamen vnd  
brachten für jren Herrn alles / das sich be-  
geben hatte. Da fodert jn sein Herr für sich/  
vnd sprach zu ihm / Du Schalcksknecht / alle  
diese Schuld habe ich dir erlassen ; dieweil  
du mich hatest. Soltestu denn dich nicht auch  
erbarmen vber deinen Mitknecht / wie ich  
mich vber dich erbarmet habe ? Und sein  
Herr ward zornig / vnd überantwortet ihn  
den Peinigern / bis das er bezahlet alles was

## Bij er